



GEMEINDE

info

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 30. Jahrgang — 3. Folge — September 2005 • An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt

KATRINSEILBAHN

Betriebszeiten bis 1. November 2005, stündlich 9–17 Uhr



DIE KATRINSEILBAHN ist die einzige Seilbahn Oberösterreichs, die derzeit vom Fachverband der Seilbahnen als ausgezeichnete Sommerqualitätsbahn zertifiziert ist!

KATRIN-BERGMESSE

Sonntag, 11. September 2005, 10.30 Uhr

anschließend (ca. 12 Uhr) Konzert der Salinenkapelle bei der Bergstation

Aus dem Inhalt

- | | | | |
|----------|--|-----------|---|
| Seite 2: | <ul style="list-style-type: none">• Schulbeginn- und Veranstaltungshilfe• Österreichische Krebshilfe | Seite 6: | <ul style="list-style-type: none">• Tagesheimstätte• Funde• Klimabündnis – autofreier Tag• Verein Kultur Plus sucht Zeitzeugen |
| Seite 3: | <ul style="list-style-type: none">• Herbst-Kulturtag mit einer Kabarett-Offensive• 10 Jahre Zauberberg und viel Kultur für Kinder | Seite 7: | <ul style="list-style-type: none">• Info's zur Änderung der Bauordnung OÖ. 1994 |
| Seite 4: | <ul style="list-style-type: none">• „Fit und gesund - Berg“ Katrin• Herbstprogramm 2005 – Gesunde Gemeinde | Seite 8: | <ul style="list-style-type: none">• Für Ihre Sicherheit – Zivilschutz Probealarm |
| Seite 5: | <ul style="list-style-type: none">• Ausstellung „Tracht & Austrian Look“ im Museum der Stadt Bad Ischl• 4. Bad Ischler Kaiserlauf | Seite 9: | <ul style="list-style-type: none">• Altstoffsammelzentrum Bad Ischl• Weltalzheimerntag• Trinkwasseruntersuchungsergebnis 2005 |
| | | Seite 10: | <ul style="list-style-type: none">• Österreichisches Rotes Kreuz |
| | | Seite 11: | <ul style="list-style-type: none">• Abfall-Abfuhrkalender, Ärztedienst |

LIEBE ISCHLERINNEN UND ISCHLER, LIEBE GÄSTE !



Foto: Hofer

Auch für unsere jüngeren Mitbürger wurde Einiges geboten. Ich darf an dieser Stelle all Jenen danken, welche auch heuer wieder

Der heurige Sommer war trotz des schlechten Wetters von vielen erfolgreichen Veranstaltungen geprägt. Besonders die fulminanten Operettenaufführungen und der erstmals durchgeführte Kaiserbummel haben sowohl bei unserer Bevölkerung als auch bei unseren Gästen großen Anklang gefunden.

am Ferienhit mitgewirkt haben und so zum Gelingen dieser erfolgreichen Einrichtung beigetragen haben.

Die neue Tagesheimstätte in der Grazerstraße konnte kürzlich ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Besucherzahlen zeigen, wie wohl sich unsere Senioren dort fühlen.

Abschließend darf ich Sie auf die im Blattinneren angekündigte Bergmesse auf der Katrin aufmerksam machen und Ihnen einen Besuch im Museum der Stadt Bad Ischl empfehlen.

*Ihr Bürgermeister
Helmut Haas*

SCHULBEGINN- UND -VERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OBERÖSTERREICH

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Bereits 47.000 x wurde an Taferlklassler die Schulbeginnhilfe ausbezahlt. „Mit den 80 Euro helfen wir Familien, die sehr teure Erstausstattung von unseren Schulkindern finanzieren zu können“, erklärt LHStv. Franz Hiesl. Bereits 3,5 Millionen Euro konnten auf diese Weise an jene Familien ausgeschüttet werden, die diese Unterstützung am dringenden benötigen. Die Schulbeginnhilfe ist an eine Einkommensgrenze geknüpft. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).



Auf diesem Weg konnte das Familienreferat des Landes OÖ. 45.000 Kindern aus einkommensschwächeren Familien eine Teilnahme an Schulveranstaltungen ermöglichen.

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.

Sicher- sichtbar -Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in OÖ.

Im Rahmen von „Bündnis für Familie“, einer Landesaktion des Familienreferates, verteilt das Land OÖ gemeinsam mit den Sponsoren AUVA, UNIQA und Zivilschutzverband zu Schulbeginn September 2005 ca.16.000 Kindersicherheitswesten gratis an alle Schulanfänger in OÖ.

„Als Taferlklassler auf dem Weg zur Schule sind die meisten Kinder erstmals auf sich alleine gestellt. Das ist was Neues und Aufregendes“, sagt LH Stv. Hiesl. Diese „Mini-Warnwesten“ dienen dazu, die Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen, sowohl bei Schul- und Heimweg, wie auch bei jedem Schulausgang.

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE OBERÖSTERREICH



Blume der Hoffnung - Rekordergebnis 2004/2005 Oberösterreichs Schülerinnen und Schüler sammelten Euro 145.000,- für die Krebshilfe Oberösterreich.

Die Schülersammlung „Blume der Hoffnung“ brachte im vergangenen Schuljahr wieder ein Rekordergebnis.

114 Schulen haben bei dieser Straßen- und Haussammlung insgesamt € 145.000,- gesammelt - davon über € 1700,- vom BG/BRG Bad Ischl und der Tourismusschule Bad Ischl. Wir dürfen uns bei den fleißigen SchülerInnen, den betreuenden Lehrern, Direktoren und Eltern, sowie bei den Spenderinnen und

Spendern der Gemeinde für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Die Mittel werden zum Erhalt und Ausbau unseres Beratungsnetzes von derzeit 11 Beratungsstellen in Oberösterreich eingesetzt, mit dem Ziel, flächendeckend für Patienten und Angehörige da zu sein.

Außerdem werden Krebsforschungs-, und Fortbildungsprojekte für Ärzte und Pflegepersonal finanziert, sowie Vorsorgekampagnen zur stärkeren Bewusstseinsbildung.



Österreichische Krebshilfe Oberösterreich;
4020 Linz, Harrachstr. 13
Tel. 0732 / 77 77 56-3, Fax DW 4
office@krebshilfe-ooe.at

BAD ISCHLER HERBST-KULTURTAGE MIT EINER KABARETT-OFFENSIVE !



© Roland Düringer/Foto: Eva Heinz

Die Auftritte zahlreicher Stars des deutschsprachigen Kabarets bilden die Höhepunkte der diesjährigen „Kultur im Herbst“, welche die Kulturplattform bzw. die Event & Werbe GmbH. auf die Beine stellt.

Den Auftakt macht bereits am 07.09. Lukas Resetarits mit seinem aktuellen Programm „Nachspielzeit“, am 27.09. folgt **Roland Düringer** mit seinem Best-of-Programm „Düringer spielt Dürflinger“ und am 13.11. sorgt Georg Ringgwandl mit „Alte Reisser und frisches Gwachs“ für einen furiosen Abschluss.

Aber auch abseits der Kleinkunst bieten die Monate September und Oktober Einiges für das kulturell interessierte Publikum:

Am 30.08., 01.09. und 03.09. steht im Lehartheater eine Uraufführung auf dem Programm: Das Carousel-Theater präsentiert das Ballett „Flames“.

Am 23.09. erinnert die Stadt Bad Ischl in der Trinkhalle in einer Festveranstaltung im Rahmen des Salzkammergut-Stringfestivals an den Komponisten Joseph Ramsauer - mit Kammermusik des erweiterten String-Quartetts und Vorträgen.

Am 29.09. gastiert das Ensemble „Tango al Sur“ im Lehartheater und gestaltet einen Abend mit argentinischer Musik und Tango, wobei Alfredo Marcucci am Bandoneon einer der unumstrittenen Stars dieses Genres ist.

Das Kuk-Hofbankett lockt vom 07. bis 16.10. als einzigartige Dinnershow wieder ins Lehartheater.

Das Beste aus diversen Tanzshows bietet das Programm „Stars of Dance“ am 12.10. im Kongress & TheaterHaus.

Und der 29.10. ist sicher wieder ein Fixpunkt für alle Freunde des Gstanzlsingens, wenn Philip Meikl und Peter Gillesberger wieder die besten Gstanzlsänger aus dem Innviertel, Salzburg und aus dem angrenzenden Bayern ins Kongresshaus einladen.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Karten sind beim Tourismusverband Bad Ischl, Tel. 27757, sowie bei der Salzkammergut-Touristik, Tel. 2400051, erhältlich.

10 JAHRE ZAUBERBERG UND VIEL KULTUR FÜR KINDER !

Eine Idee setzt sich durch: Bereits zum zehnten Mal verwandelt sich am Samstag, 17.09., ab 14 Uhr, der Siriuskogel in den Zauberberg. Der 10. Geburtstag ist ein Anlass zu feiern und so wird Organisator Stucka für die jungen und jung gebliebenen Besucher mit besonderen Überraschungen und Attraktionen aufwarten.

Kultur für Kinder wird in Bad Ischl groß geschrieben und so wird in diesem Herbst auch über den Zauberberg hinaus ein breites kulturelles Programm mit Kindertheater, Kasperltheater und Kindermusical angeboten: Am 24.09. kommt der Kasperl ins Eltern-Kind-Zentrum Guglhupf.

Das „Theater des Kindes“ zeigt am Samstag, 01.10., um 16 Uhr im Pfarrheim das Stück „Buschwichtl und Regenbraut“.

Das Kindertheater JAC bringt am 15.10. den Kasperl in Menschengestalt ins Volksheim.

Ein Fixpunkt am Nationalfeiertag ist mittlerweile auch „Fit mach mit Kultur“, Treffpunkt ist die Rennbahn Kaltenbach, Anmeldung erforderlich 0676-88 566 421.

Am 30.10. um 15 Uhr heißt es „Wir feiern ein Kürbisfest“ im Eltern-Kind-Zentrum Guglhupf (Anmeldung erforderlich) und am Samstag, 05.11. um 15 Uhr steht im Altstoffsammelzentrum eine Recycling-Werkstatt mit Stucka auf dem Programm.

„Laura“ aus „Lauras Stern“, dem bekannten Kinderbuch, das auch für das Kino verfilmt wurde, betritt jetzt auch die Musicalbühne. Am Donnerstag, 17.11.2005 um 14.30 Uhr präsentiert das Cocomico-Theater das Kindermusical „Lauras Stern“ im Kongress & TheaterHaus. Karten sind beim Tourismusverband Bad Ischl, Tel. 27757, sowie bei der Salzkammergut-Touristik, Tel. 2400051, erhältlich.



„FIT UND GESUND - BERG“ KATRIN



Fitness-Check

Die Katrin bietet vor der Auffahrt auf den Berg als kostenlosen Service die Möglichkeit, vor der Bergwanderung einen Fitness-Check durchzuführen. Gemessen werden Körpergewicht, Körperfett und Blutdruck. Informationen dazu erteilt die Kassa der Talstation, wo auch der entsprechende Folder erhältlich ist. Für weitere Fitness-Checks, wie zB. EKG, Lungenfunktionsdiagnostik, Muskelfunktionsdiagnostik oder sportwissenschaftliche Dauertests stehen die Bad Ischler Ärzte oder zB. auch die Kaisertherme Bad Ischl zur Verfügung. Jene Gäste, die bei ihrer Bergwanderung ihre Herzfrequenz messen möchten, können sich bei der Kassa der Talstation eine Pulsuhr ausleihen.

Atempfade

Auf zwei gekennzeichneten Pfaden im Bereich der Bergstation werden die Gäste an verschiedenen Stationen mittels Foldern angeleitet, bestimmte Übungen zu machen. Die Folder „Langer Atempfad“ und „Kurzer Atempfad“ werden beim Kauf einer

Seilbahnkarte kostenlos ausgegeben; darin werden neben den klassischen Atemübungen auch kinesio-logische Übungen, Qi-Gong, Meditation etc. beschrieben. Dieses Wellness-Angebot ist so ausgearbeitet, dass die verschiedenen Übungsvarianten ohne therapeutische Assistenz durchgeführt werden können.

Wandervorschläge

- **Katringipfel:** Von der Bergstation (1.415 m) auf bequem angelegten Serpentinien zum Kaiser-Franz-Josef-Kreuz (1.542 m) und Fernsehsender. Von hier herrlicher Rundblick auf 3 Salzkammerguttäler und 5 Seen (ca. ¾ Stunde).
- **Hainzen:** Bergpfad von der Katrin-Bergstation zum Gipfel des Hainzen (1.639 m). Eine Wanderung inmitten prachtvoller alpiner Vegetation, am Ziel Tiefblick zum Wolfgangsee und Aussicht auf die umliegenden Salzkammergut-Berge.
- **Über das Ahornfeld zum Gasthof „Zur Wacht“:** Alpine Route von der Katrin-Bergstation über den Hainzen und Roßkopf (1.559 m) zum Ahornfeld (aufgelassene unbewirtschaftete Hochalm). Von hier Abstieg zum Gasthof „Zur Wacht“ (4 Stunden, nur für geübte Bergsteiger).
- **Über den „Windengraben“ zur Talstation oder Nussensee:** Abstieg von der Katrinbergstation durch den Hochwald über den Windengraben zur Talstation oder zum Nussensee (2 h 30 min.)
- **Nach Lauffen / Bad Goisern:** Abstieg von der Katrinbergstation an der Südseite der Katrin nach Lauffen oder nach Bad Goisern - Bushaltestelle (2 h 30 min.)

HERBSTPROGRAMM 2005



Krankheitsbilder und Gesundheitsverhalten von Frauen und Männern unterscheiden sich deutlich. Für beide Geschlechter ist es jedoch wichtig zu erkennen, wo ihre Risiken und Stärken liegen. Was trägt zum Gesundheitsverhalten bei? Die Komponenten des seelischen und sozialen Wohlbefindens sind

Inhalte der angebotenen Vorträge. Für das eigene Gesundheitsverhalten und die Verantwortung eines gesunden Lebensstils gibt es viele Möglichkeiten:

Positive Lebenseinstellung * Bewegung und Geselligkeit * Bewusste Ernährung * Geistige Auseinandersetzung

Die gesunde Schuljause:

Übergewicht und Essstörungen bei Kindern nehmen zu
Referentin: Mag. Iris Reingruber, Oö. Gebietskrankenkasse, Forum Gesundheit

Elternabend am Dienstag, 20. September 2005, 19:30 Uhr;
Vortragssaal Sparkasse Bad Ischl AG., Eingang rückwärts; Anmeldung bitte unter Tel. 301'32 oder 0660-4661089

Kneippen in Bad Ischl:

Schwerpunkt der Kneipp-Therapie ist die Vorsorge; Pfarrer Sebastian Kneipp (1821 bis 1897) hat schon zu Lebzeiten erkannt, dass Körper, Geist und Seele eine Einheit bilden.

Vortragende: Kons. Alois Berger und Frau Helga Berger vom Österr. Kneippbund, LV. OÖ.

Montag, 10. Oktober 2005, 19:30 Uhr; Vortragssaal Raiffeisenbank Bad Ischl, Eingang rückwärts; Eintritt € 2,00

Frauen helfen sich selbst:

Wie gelingt der Frau die Balance zwischen Familie - Beruf - Haushalt?

Referentin: Mag. Karin Schmidberger, Dipl. Psychologin und Pädagogin

Dienstag, 18. Oktober 2005, 19.30 Uhr; Vortragsraum Sozial- und Beratungszentrum Bahnhofstr. 14, Bad Ischl

Eintritt frei; Anmeldung bitte unter 21331 oder E-Mail: frauenberatung@sozialberatung.at

Gender-Medizin – Mann/Frau – anders gesund ?

Psychische Erkrankungen: ... wenn die Seele das Gleichgewicht verliert ...

Referentin: Mag. Petra Maria Rainer, pro mente-Mitarbeiterin und in freier Praxis

Freitag, 4. November 2005, 19:30 Uhr; Vortragssaal Raiffeisenbank Bad Ischl, Eintritt frei

Gender-Medizin – Mann/Frau – anders gesund ?

In Bewegung bleiben über 40 – Wissenswertes und Impulse für Ihr „bewegtes“ Leben

Vortragender: Dipl. Physiotherapeut Heinz Bergthaler,

Donnerstag, 24. November 2005, 19.30 Uhr; Vortragssaal Raiffeisenbank Bad Ischl

MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL



AUSSTELLUNG „TRACHT & AUSTRIAN LOOK“ im Museum der Stadt Bad Ischl noch bis 30.10.2005



Mode Made in Austria zitiert die Österreich-Klischees mit Dirndl und Lederhose, mit Münz- und Hirschhornknöpfen, mit Edelweiß und Enzian.

TRACHT 1945 - 2005 Ausstellung 1: „Tracht und Austrian Look“
8. April 2005 – 30. Oktober 2005 im Museum der Stadt
BAD ISCHL, Esplanade 10, 4820 Bad Ischl, Tel: 06132
/25476 oder 301-14; mail: office@stadtmuseum.at · web:
www.stadtmuseum.at

Geöffnet: Di, Do – So 10-17 Uhr, Mi 14-19 Uhr;
Mo geschlossen
Touristische Auskünfte: Tourismusverband Bad Ischl,
Tel.: 06132/27757, Mail: office@badischl.at

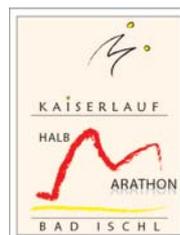
Veranstalter: OÖ. Forum Volkskultur, www.ooe-fv.at

Die Ausstellung „Tracht und Austrian Look“ ist Teil 1 des Projekts „Tracht 45-05“ im Rahmen der österreichweiten Ausstellungsreihe „Alltagskultur nach 1945“

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM MUSEUM:

17. September	19.30	Operettenkonzert mit dem Salzkammergut-Salonquintett
18. September	10.00	Tracht und Austrian Look – Sonderführungen in der Ausstellung Lebende Werkstätte
18. September	11.00	Konzert mit dem Kurquartett
18. September	15.30	Konzert mit dem Kurquartett
9. Oktober	10.00	Tag des „Offenen Denkmals“ – Freier Eintritt zur Sonderausstellung, regelmäßige Führungen; musikalische Umrahmung, spezielles Programm zu Adalbert Stifter bis 22.00 Uhr
22. Oktober	19.30	Zu Gast bei Franz Lehar und Oscar Straus – Konzert mit dem Salzkammergut-Salonquintett und Solisten
26. Oktober	10.00	Tag der Offenen Tür im Museum der Stadt Bad Ischl und in der Leharvilla

4. Bad Ischler Raiffeisen Halbmarathon **Kaiserlauf** 25. September 2005 Start 10 Uhr



- 21 Kilometer Laufgenuss im Salzkammergut
- 7 Kilometer Hobbylauf
- Staffel- und Firmenlauf im Stadtzentrum
- Kinderlauf und "Kaiserlauf - Streetgames"
- Nudelparty mit Startnummernausgabe am Vortag ab 16 Uhr
- Live Musik an der Strecke
- adidas Kaiserlauf T-Shirts für die ersten 500 Einzahlter

Information und Anmeldung
Tourismusverband Bad Ischl
Bahnhofstrasse 6
4820 Bad Ischl
T: ++43(6132)27757
F: ++43(6132)27757-77
E: info@kaiserlauf.com

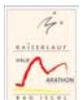


www.kaiserlauf.com

powered by imperium web-design

info

Tourismusverband Bad Ischl
Bahnhofstrasse 6
4820 Bad Ischl
T: ++43(6132)27757
F: ++43(6132)27757-77
E: info@kaiserlauf.com



Veranstalter:
Bad Ischl Event & Werbe GesmbH, Stadtgemeinde Bad Ischl unter der Mithilfe
des Laufclubs Nurmis Entkel

Ehrenschutz:
Bgm. Helmut Haas, Mag. Helmut Ramsebner, Tourismusdirektor Robert Herzog

Organisation: O.K. Kaiserlauf

Start u. Ziel: Kongress & Theaterhaus Bad Ischl / Wiererstrasse

Streckenbeschreibung: Teils Schotter, teils Asphalt, ca. 50 Meter Höhenunterschied.

Zeitnehmung:
BINDER Sports-Timing - die Zeitnehmung erfolgt mittels Chip (Pentek Timing)

Nenngebühr: HM - Erwachsene Euro 17,- / Jugendliche Euro 13,- / Hobbylauf Euro 10,-
Staffel 42,- / Staffel Jugend 30,-

Bezahlung der Nenngebühr im Voraus per Erlagschein, oder am Renntag im Rennbüro.
Nachnenngebühr Euro 3,-

Nennschluss (Vor anmeldung): Mittwoch, 21. September 2005

Startnummern: Startnummern mit Namen bei Einzahlung bis 3 Wochen vorher.
Die Startnummernausgabe erfolgt am Samstag dem 24.09.2005 von 16:00 bis 19:00 Uhr
und am Renntag von 07:00 bis 09:00 Uhr

Rennbüro: Kongress & Theaterhaus, Eingangshalle (geöffnet am Renntag ab 07:00 Uhr)

Kinderbewerb: Start - 09:30 Uhr, Medaillen für alle Teilnehmer, jeweils die ersten drei Pokale!

Staffelbewerb: Start: 10:10 Uhr, jede Staffel besteht aus 4 - 6 Teilnehmern. Strecke pro Läufer - 1,6 Km.
Gewertet werden immer 6 Runden! Bei zeitgerechter Anmeldung - Startnummern mit dem Firmen Logo.



SEIEN AUCH SIE GAST IN UNSERER NEUEN TAGESHEIMSTÄTTE !



Die Senioren sind herzlich dazu eingeladen, unsere neue Tagesheimstätte in der Grazerstraße 32, im Haus „Betreubares Wohnen“ zu besuchen. Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Mittwoch von 13.30 bis 17.30 Uhr. Es ist jedoch möglich, gegen Voranmeldung auch ausserhalb dieser Tage die Räumlichkeiten zu benützen.

Als guter Geist begrüßt und bewirbt Sie Frau Angelika Schuller, die sich um Ihr leibliches Wohl kümmert.

Sollten Sie Probleme beim Erreichen des Tagesheimes haben, dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass für die An- und Abfahrt ein Sammelbus vom Samariterbund zur Verfügung gestellt wird. Nähere Informationen gibt es unter der Tel.-Nr. 26 9 35. Mit dieser Einrichtung bietet sich eine tolle Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und Schachturniere oder Karten zu spielen. Natürlich können auch Geburtstagsfeiern abgehalten oder Reisevorträge angesehen werden. Frau Schuller wird Ihnen bei der Verwirklichung solcher Veranstaltungen gerne behilflich sein.

Die Stadtgemeinde Bad Ischl wünscht ihren älteren Mitbürgern viele gemütliche Stunden in angenehmer Runde in der neuen Tagesheimstätte im Haus Grazerstraße 32 „Betreubares Wohnen“.

Weiters möchten wir auf das Besuchercafe im Bezirksseniorenheim in der Maxquellgasse hinweisen, welches ebenfalls zu gemütlichen Nachmittagen einlädt.

Obenstehendes Foto wurde z.B. bei einem lustigen Grillfest aufgenommen; Geselligkeit und Unterhaltung ist oberstes Ziel dieser Einrichtung - überzeugen Sie sich selbst davon !

FUNDE

Gem. § 390 ABGB wird kundgemacht, dass folgende Fundgegenstände beim Stadtamt Bad Ischl abgegeben wurden:

6 Fahrräder, 1 Uhr, 3 Mobiltelefone, Bargeldbeträge, 1 Halskette gold, 1 Halskette silber, 1 Armreif silber, 2 Radbrillen, 1 Fotoapparat.

Online - Fundamt www.fundinfo.at

(Link auch auf der Homepage des Stadtamtes, www.bad-ischl.ooe.gv.at)

KLIMABÜNDNIS – AUTOFREIER TAG DONNERSTAG 22. SEPTEMBER 2005



Das europaweite Motto für den Autofreien Tag 2005 lautet „Clever Commuting“ – frei übersetzt „Umsteigen auf Bus und Bahn“.

Setzen Sie ein Zeichen – machen Sie als Bürger der Klimabündnisgemeinde Bad Ischl mit ! Steigen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten an diesem Tag auf öffentliche Verkehrsmittel um oder, falls dies nicht möglich ist, legen Sie an diesem Tag (und künftig vielleicht sogar öfters ?)

Ihre kürzeren Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück – Umwelt und Fitness werden es Ihnen danken !

VEREIN KULTUR PLUS SUCHT ZEITZEUGEN

NS-Zeit: Erinnerungen an die Alltäglichkeiten.

Auf der Suche nach Zeitzeugen, die ihre Erinnerungen an die Jahre 1938 bis 1945 niederschreiben möchten, ist der Linzer Verein Kultur Plus.

„Uns interessieren die Alltäglichkeiten, die kleinen Dinge des Lebens in der damaligen Zeit“, sagt eine Sprecherin des Vereins. Willkommen sind Aufzeichnungen in jeder Form und Länge, gefragt sind vor allem Erinnerungen von Frauen.

„Wenn es den Zeitzeuginnen und Zeitzeugen wichtig ist, können sie auch die Zeit von 1934 bis 1938 und jene von Kriegsende bis 1955 einfließen lassen“, so die Vereinsprecherin von „Kultur Plus“.

Die Aufzeichnungen werden vom Verein gesammelt, vom Linzer Historiker Helmut Fiederer wissenschaftlich betreut und schließlich (mit Einverständnis der Autorinnen und Autoren) veröffentlicht.

Nähere Informationen zu diesem Projekt und Kontakt:
Verein Kultur Plus, Karl-Wiser-Str. 4, 4020 Linz,
Tel. 0732 - 660 607-24 oder
per E-Mail an eurojournal@utanet.at

INFORMATIONEN ZUR ÄNDERUNG DER OÖ. BAUORDNUNG 1994

Aufhebung der Bestimmung des § 31, Abs.1, Z.1 Oö. Bauordnung 1994 über die Nachbarstellung bei Wohngebäuden, sowie § 31, Abs.1, Z.2 die Worte „anderen“ und „zusätzliche“.

Dies bedeutet, dass nunmehr die **Nachbarstellung bei Wohngebäuden** nicht mehr nur auf die unmittelbar angrenzenden Grundstückseigentümer des von der Bauführung betroffenen Grundstückes beschränkt ist.

Somit können Grundstückseigentümer, welche vom zu bebauenden Grundstück höchstens **50 m entfernt** sind, in ihren subjektiven Rechten beeinträchtigt werden und haben somit Parteistellung.

Es erscheint daher sinnvoll, bei **vereinfachten** Baubewilligungsverfahren, bei welchen der Antragsteller selbst um die Zustimmung der Nachbarn ansucht, sich vorher mit der Baubehörde ins Einvernehmen zu setzen.

Diese Änderung trat mit 29. Juli 2005 in Kraft, daher sind alle Vorhaben ab diesem Datum gemäß oa. Änderung zu behandeln.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit



Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2005, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 7800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Zivilschutz-Hotline 0810 / 00 63 06

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM BAD ISCHL

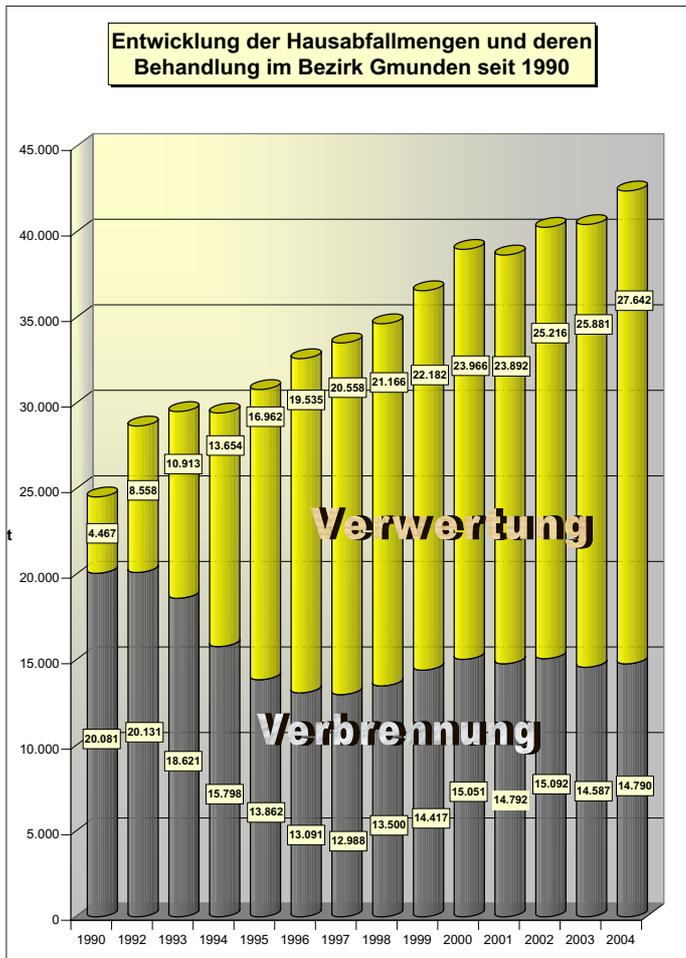


Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag, Freitag	08 – 18 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	09 – 18 Uhr

Im ASZ besteht auch die Möglichkeit, Restabfall in Kleinmengen abzugeben. Kosten € 0,30 / kg.

Betriebsabfälle: Malereibetriebe: Abdeckplanen, verschmutzte Kunststoffkübel; Baufirmen: Baustellenabfälle; Installateure: Installationsmaterial; Hotellerie: Betten, Matratzen; Tischlerei: Schleifbänder, Staubfilter, Staubsäcke; Abfälle von Betrieben, die nicht an die öffentliche Abfallabfuhr angeschlossen sind.



Abfalldaten Bezirk Gmunden 2004

Die Gesamtabfallmengen (Rest- und Sperrabfall, biogene Abfälle, Papier, Glas, Metalle, Problemstoffe ...) steigen leider wieder an. Insgesamt landeten 2004 mehr als 42.000 Tonnen Abfälle in den kommunalen Sammelsystemen des Bezirkes Gmunden; pro Einwohner wurden also etwa 400 kg Abfälle erfasst. Die größten Steigerungen finden sich bei Grün- und Strauchschnitt sowie beim Altholz.

Strauchschnitt ist die einzige Abfallfraktion, die nicht verwogen, sondern nach der Kubatur erfasst wird. Die Steigerung beruht im Wesentlichen darauf, dass der Umrechnungsfaktor von m³ auf Tonnen geändert wurde. Beim Altholz zeigt die Zunahme der Sammelmenge, dass die (illegale) Verbrennung dieser Stoffgruppe in privaten Heizanlagen zurückgeht.

Der Anteil der verwerteten Abfälle hat sich im Jahresvergleich wieder erhöht. Erstmals konnten ca. 65 % der erfassten Abfälle, somit ca. 260 kg pro Einwohner, einer Verwertung zugeführt werden, etwa 140 kg pro Einwohner mussten verbrannt werden. Seit Bestehen des Bezirksabfallverbandes Gmunden (1992) konnte der verwertete Anteil damit von 25 % auf 65 % gesteigert werden !

Sperrabfallsammlung im ASZ

Das Oö. Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) definiert sperrige Abfälle folgendermaßen: „Alle Stoffe, die in Haushalten üblicherweise anfallen, soweit sie wegen ihrer Größe oder Form nicht in den für Hausabfälle bestimmten Abfallbehältern gelagert werden können. Ausgenommen sind Stoffe, die als Altstoffe oder biogene Abfälle einer getrennten Sammlung zugeführt werden.“

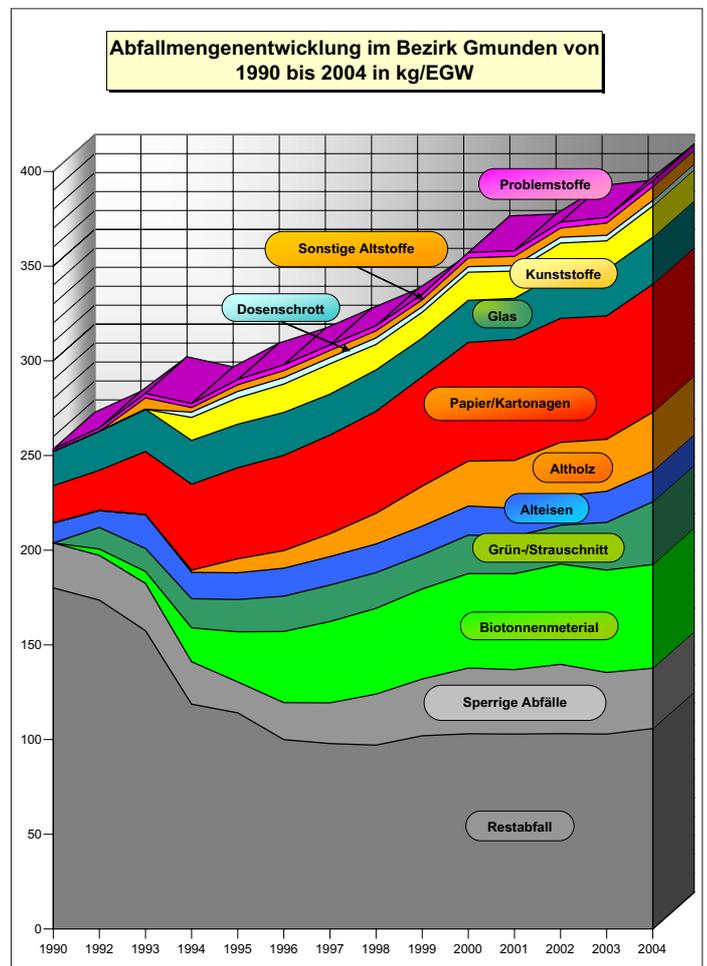
Auch für die Reste von Flohmärkten, Abfälle aus der Flursäuberung und Abfälle von Festen gilt die Definition des Oö. AWG. Demnach muss Kleinmaterial als Restabfall entsorgt werden.

Zum Sperrabfall gehören:

Polstermöbel, Matratzen, Teppiche, Silofolien, Skischuhe, Skier, Bodenbeläge, Wäschekörbe, Tapeten, Gipskartonplatten, Dämmmaterial ...

NICHT zum Sperrabfall gehören:

Restabfälle: Ordner, verschmutzte Verpackungen, Blumentöpfe, Geschirr aus Kunststoff, Grablichter, eingetrockneter PU-Schaum, Kleiderbügel, Kabelummantelungen, Klarsichthüllen, verschmutzte Textilien/Schuhe, Kinderspielzeug, kaputte Textilien/Schuhe ...



WELTALZHEIMERTAG IN BAD ISCHL

Alzheimer ist behandelbar! Je früher je besser!

MITTWOCH 21. SEPTEMBER 2005
19.00 Uhr Lehartheater Bad Ischl

Spielfilmvorführung – „IRIS“

Eine berührende Lebensgeschichte mit der Krankheit Alzheimer

Im Anschluss an den Spielfilm Gesprächs- und Diskussionsrunde.

FREIER EINTRITT – SPENDEN ERBETEN**Verein M.A.S.** Morbus Alzheimer Syndrom
Lindaustraße 28 • 4820 Bad Ischl
Telefon: 06132/21410
Mail: verein@mas.or.at • Web: www.mas.or.at**Neues**
GESUNDHEITZENTRUM
im ehem. Kinderheim Sulzbach
im EntstehenNähere Infos: Tel. 06132 / 25266, info@viasana.at**Trinkwasser-Untersuchungsergebnis 2005**

Aufgrund der Trinkwasser-Informationsverordnung ist die Stadtgemeinde verpflichtet, die Kunden der öffentlichen Wasserversorgung einmal jährlich über die Trinkwasserqualität zu informieren.

Das Überprüfungsergebnis des Brunnens Haiden, welches im Mai 2005 vom Umweltlabor Dr. Begert erstellt wurde, enthält nachstehend die wichtigsten

Parameter des Bad Ischler Trinkwassers („<“ bedeutet, dass der Wert unter dem messbaren Wert liegt). Das Ergebnis bescheinigt auch beim Grundwasser-Brunnen einwandfreie Trinkwasserqualität:

Analysenparameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameterwerte	TWV 304/2001 Parameterwerte	Methode
-------------------	---------	----------	-----------	-----------------------------	-----------------------------	---------

Sensorische Prüfungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos				sensorisch
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos				sensorisch
Färbung / Aussehen (vor Ort)		farblos, klar				sensorisch

Physikalisch-chemische Parameter

Temperatur (vor Ort)	°C	6,80			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	223	5		2500	EN 27888 bei 20° C
pH-Wert (vor Ort)		7,80	0,1		6,5 - 9,5	DIN 38404-C5
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10,0				ÖN M6616
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,59	0,1			DIN 38409-H7-1
Calcium (Ca)	mg/l	42,1	1		400	EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	mg/l	8,77	1		150	EN ISO 11885
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	1		200	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	4,50	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	2,40	1		250	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1		EN 26777

Berechnete Werte

Nitrat/50 + Nitrit3	mg/l	0,090		1		
Summe Erdalkalien	mmol/l	1,41				DIN 38409-H6
Carbonathärte	°dH	7,25	0,2			berechnet
Gesamthärte	°dH	7,8	0,5		>8,4	berechnet

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C (in 1 ml)	KBE	<10	10		100	EN ISO 6222 nach 72 h
Koloniezahl bei 37°C (in 1 ml)	KBE	<10	10		20	EN ISO 6222 nach 48 h
Coliforme Keime (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn		EN ISO 9308-1
E. coli (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn		EN ISO 9308-1
Enterokokken (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn		EN ISO 7899-2

Summarische Parameter

Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25		5	EN ISO 8467
----------------	---------	-------	------	--	---	-------------

Schwermetalle und sonstige Metalle

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2	EN ISO 11885
Mangan (Mg)	mg/l	<0,005	0,005		0,05	EN ISO 11885

BLUT SPENDEN – LEBEN RETTEN



Jeder kann in die Situation kommen, Blut zu benötigen!

Sei es im Rahmen einer geplanten Operation mit Fremdblutbedarf, aufgrund eines Unfalles oder zur Behandlung einer Krankheit.

Rund 500.000 Blutspenden verzeichnet das Österreichische Rote Kreuz jährlich.

BlutspenderInnen leisten einen stillen Akt der Humanität und Solidarität. Sie alle spenden freiwillig und unentgeltlich. Blut ist ein unentbehrliches Medikament, aber man kann Blut nicht künstlich erzeugen. Wer Blut braucht, der braucht das Blut eines Mitmenschen.

Das Österreichische Rote Kreuz hat es sich zum Ziel gesetzt, jederzeit sicherste Blutkonserven jeder Blutgruppe in ausreichender Menge zur Verfügung stellen zu können. Das ist nur dank der Hilfe freiwilliger und unbezahlter BlutspenderInnen möglich. Diese Freiwilligkeit stellt einen hohen ethischen Wert dar.

Menschen, die ihr Blut aus Nächstenliebe geben, drücken damit ihre Solidarität mit Schwächeren aus - mit Verletzten oder Kranken. Menschen geben einander Blut, ohne sich überhaupt zu kennen, aber die freiwilligen SpenderInnen wissen: Durch meine Spende wird ein anderer weiterleben.

Was bringt Blutspenden?

Blutspenden ist nicht nur für den/die Empfänger/in gut.

SpenderInnen bekommen:

- die Bestimmung ihrer **Blutgruppe** und ihres **Rhesus-Faktors**
- die Bestimmung ihres **Hämoglobinwertes**
- die Bestimmung, ob er/sie vielleicht eine unentdeckte Leberentzündung (**Hepatitis B** oder **C**) durchgemacht hat
- die Bestimmung eines Leberfunktionswertes
- den Nachweis eventueller Blutfaktoren-Antikörper (diese zu kennen ist für den Fall lebenswichtig, dass man selbst einmal Blutkonserven benötigt)
- einen Blutspendekarte/Blutspendenausweis (für den Fall, dass man selbst einmal Blutkonserven benötigt, sind für die ErsthelferInnen wichtige Informationen rasch verfügbar)
- eine Benachrichtigung bei Verdacht auf Erkrankungen

Sie wollen Blut spenden?

Nächste Blutspendeaktion in Bad Ischl,

Rot-Kreuz-Haus Grazerstraße 71 b:

Montag, 12. September bis Freitag,

16. September 2005, jeweils von 15.30 - 20.30 Uhr



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Wer weiß schon, was morgen passiert?

Oft ist es gerade deine Hilfe, die das Überleben eines anderen sichert. Deshalb entscheidet kompetente, fachlich richtige Hilfe. Mit deiner Aus- und Weiterbildung holst du dir das nötige Rüstzeug dafür. Lass dich ausbilden – zum Ersthelfer oder zum Rettungssanitäter beim Roten Kreuz Bad Ischl!

Nächster Kurs:

Donnerstag, 26. Sep. 2005, 19.00 Uhr, in der Rot-Kreuz-Dienststelle Bad Ischl, Grazerstraße 71b

Mail: bad-ischl@o.rotekreuz.at

Tel. +43(0) 6132-21455, Fax DW 20

- 16 Stunden Erste Hilfe-Kurs - inkl. Laien-Defibrillatoren-Ausbildung; Dieser Kurs wird auch als Grundlage zum anschließenden
- Kindernotfall-Kurs empfohlen und wird für den
- Erwerb des Führerscheins angerechnet.
- Weiterführende Ausbildung zum Rettungssanitäter

Einfach unverbindlich vorbeischaun, Anmeldung direkt bei Kursbeginn!

Du kannst „kein Blut sehen“ und möchtest trotzdem bei uns mitarbeiten? Melde dich!

Unsere Ortsstelle ist u.a. auch in folgenden Sparten aktiv:

- Rufhilfe-Betreuung
- Jugendrotkreuz
- Krisen-Interventions-Team (KIT)
- Betreutes Reisen
- Blutspendedienst/Administration
- Organisation/Administration
- Katastrophenhilfsdienst ...



ABFALL-ABFUHRKALENDER September bis Dezember 2005

Achtung: Bitte Rote und Gelbe Tonne bereits am Vorabend bereit stellen !

KW	Datum	Restabfall 2-wöchig Rotes Pickerl	Restabfall 4-wöchig Gelbes Pickerl	Bio- tonne	Papiertonne roter Deckel	Kunststoffe gelber Deckel
36	05.09. - 11.09.					Kunststoff
37	12.09. - 18.09.			Bio	Papier	
38	19.09. - 25.09.					
39	26.09. - 02.10.			Bio		
40	03.10. - 09.10.					Kunststoff
41	10.10. - 16.10.			Bio	Papier	
42	17.10. - 23.10.					
43	24.10. - 30.10.			Bio		
44	31.10. - 06.11.					Kunststoff
45	07.11. - 13.11.			Bio	Papier	
46	14.11. - 20.11.					
47	21.11. - 27.11.			Bio		
48	28.11. - 04.12.					Kunststoff
49	05.12. - 11.12.			Bio	Papier	
50	12.12. - 18.12.					
51	19.12. - 25.12.			Bio		
52	26.12. - 31.12.					Kunststoff

Ärzte-, Apotheken- und Zahnärztedienst**Ärzte**

Sa 03. September Dr. Strobl
 So 04. September Dr. Czech
 Sa 10. September Dr. Mayer
 So 11. September Dr. Schmid
 Sa 17. September Dr. Feigl
 So 18. September Dr. Czech
 Sa 24. September Dr. Feigl
 So 25. September Dr. Rathner

Sa 01. Oktober Dr. Mayer
 So 02. Oktober Dr. Rathner
 Sa 08. Oktober Dr. Czech
 So 09. Oktober Dr. Feigl
 Sa 15. Oktober Dr. Feigl
 So 16. Oktober Dr. Auer-Hackenberg
 Sa 22. Oktober Dr. Pesendorfer
 So 23. Oktober Dr. Rathner
 Mi 26. Oktober Dr. Strobl
 Sa 29. Oktober Dr. Mayer
 So 30. Oktober Dr. Czech

Di 01. November Dr. Feigl
 Sa 05. November Dr. Pesendorfer
 So 06. November Dr. Auer-Hackenberg
 Sa 12. November Dr. Schmid
 So 13. November Dr. Strobl
 Sa 19. November Dr. Auer-Hackenberg
 So 20. November Dr. Rathner
 Sa 26. November Dr. Czech
 So 27. November Dr. Schmid

Sa 03. Dezember Dr. Czech
 So 04. Dezember Dr. Feigl
 Do 08. Dezember Dr. Schmid
 Sa 10. Dezember Dr. Rathner
 So 11. Dezember Dr. Strobl
 Sa 17. Dezember Dr. Pesendorfer
 So 18. Dezember Dr. Schmid
 Sa 24. Dezember Dr. Strobl
 So 25. Dezember Dr. Auer-Hackenberg
 Mo 26. Dezember Dr. Pesendorfer
 Sa 31. Dezember Dr. Mayer

Apotheken

03.09. - 09.09. Esplanaden-Apotheke
 10.09. - 16.09. Marien-Apotheke Pfandl
 17.09. - 23.09. Kur-Apotheke
 24.09. - 30.09. Esplanaden-Apotheke
 01.10. - 07.10. Marien-Apotheke Pfandl
 08.10. - 14.10. Kur-Apotheke
 15.10. - 21.10. Esplanaden-Apotheke
 22.10. - 28.10. Marien-Apotheke Pfandl
 29.10. - 04.11. Kur-Apotheke
 05.11. - 11.11. Esplanaden-Apotheke
 12.11. - 18.11. Marien-Apotheke Pfandl
 19.11. - 25.11. Kur-Apotheke
 26.11. - 02.12. Esplanaden-Apotheke
 03.12. - 09.12. Marien-Apotheke Pfandl
 10.12. - 16.12. Kur-Apotheke
 17.12. - 23.12. Esplanaden-Apotheke
 24.12. - 30.12. Marien-Apotheke Pfandl

Zahnärzte

03.09. - 04.09. Dr. Marja Heschl, Bad Ischl
 10.09. - 11.09. Dr. Robert Miller, Bad Goisern
 17.09. - 18.09. Dr. Helga Schramek, Gmunden
 24.09. - 25.09. DDr. Jürgen Eilmauer, Laakirchen
 01.10. - 02.10. Dr. Beate Traby, Altmünster
 08.10. - 09.10. Dr. Franz Grafinger, Gmunden
 15.10. - 16.10. Dr. Andreas Steglegger, Ebensee
 22.10. - 23.10. Dr. Johannes Gründlinger, Roitham
 26.10. Dr. Ruth Miller, Bad Goisern
 29.10. - 30.10. Dr. Susanne Panuschka, Ebensee
 01.11. Dr. Michael Födinger, Gmunden
 05.11. - 06.11. Dr. Johann Hwezda, St. Wolfgang
 12.11. - 13.11. Dr. Christine Prochazka-Angerer, Pinsdorf
 19.11. - 20.11. Dr. Helmuth Traby, Altmünster
 26.11. - 27.11. Dr. Josef Stadlmayr, Gmunden
 03.12. - 04.12. Dr. Wolfgang Hubweber, Steeg
 08.12. Dr. Marianne Schwarz, Laakirchen
 10.12. - 11.12. Dr. Michael Haas, Scharnstein
 17.12. - 18.12. Dr. Thomas Messner, Bad Ischl
 24.12. - 26.12. Dr. Gerald Schneider, Bad Ischl

Visitenkarten-Onlineshop

**Visitenkarten
ONLINE
gestalten u. bestellen**

TOP-PREISE

**200 VISITENKARTEN
4 FÄRBIG - 250g KARTON**



1200 Vorlagen – viele verschiedene Themenbereiche

w w w . d r u c k e r e i . a t



Salzburger Straße 32 · A-4820 Bad Ischl
Tel. 06132/27736 · Fax 06132/27736-13
www.wigodruck.at
office@wigodruck.at



BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

Baugesellschaft m.b.H. Traunkai 18 A-4820 Bad Ischl Tel 06132-300

STUMMER BAU
BAD ISCHL THALGAU

AUTO ESTHOFER TEAM
... sichert auch Ihre Mobilität!

SERVICECENTER



4820 Bad Ischl, Steinbruch 153,
Tel. (06132) 22888-0, Fax DW 455
www.esthofer.com · e-mail: markus.hager@autohaus.at

DIE ENTSORGER
AVE

WIR TRAGEN VERANTWORTUNG FÜR MORGEN.

Containerdienst * Bauschutt-, *
Abfallentsorgung * Transport-
leistung * Gefährliche Abfälle

A-4821 Bad Ischl, Sulzbach-Laufen
Tel. 06132 / 23990, Fax 06132 / 23990-4
<http://www.entsorger.at>, e-mail: badischl@entsorger.at

HOFMANN

GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG
KIESWERK – ASPHALTMISCHANLAGE
TRANSPORTBETONWERK – SPORTSTÄTTENBAU
REDLHAM 53 4800 ATTNANG-PUCHHEIM
TELEFON (07674) 611-0 FAX DW 19

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN · BAUMARKT



Bad Goisern

Filialen Pinsdorf, Bad Aussee, Wels

Bauunternehmen Tel. 06135/6800 · Fax DW 23
Baumarkt Tel. 06135/4111 · Fax DW 6
E-mail: office-goisern@kieninger.at



WWW.SALINEN.COM



Mehr
finanzieller
Freiraum

Raiffeisenbank
Bad Ischl

Die Bank für Ihre Zukunft



Wirtschaftsforum Bad Ischl



OKALIN

Straßenmarkierfarben, Holzschutzfarben,
Dispersionsfarben und Lacke, Straßenmarkierungen,
Leitschienenmontage

Karl Obermayer

Farbenerzeugungs-GmbH
A-5261 Uttendorf · Tel. 07724/2405,
Fax 07724/240525
e-mail: info@okalin.at <http://www.okalin.at>

OO.FERN GAS

Kundenbüro Bad Ischl

Kaiser-Franz-Josef-Straße 10a
A-4820 Bad Ischl

Telefon 06132 / 238 82

Fax 06132 / 277 17

www.ooferngas.at